



© Ľubo Stacho

Der Wohnkomplex in Bratislava Kramáre gehört zu den wenigen ausgeführten Wohnbauten der 90er Jahre in der Slowakei, denen es gelungen ist, einer billigen aufgesetzten Farbigkeit zu entkommen. In der freien Bebauung der Straße Stromová wirkt der teilweise geschlossene städtische Block ordnend und bringt eine notwendige Hierarchie in das Freiraumgefüge ein. Der gegliederte Baukörper knüpft einerseits formal an die Disziplin der Zwischenkriegsmoderne an, gleichzeitig aber spiegeln sich in ihm aktuelle Impulse einer neuen Sachlichkeit wider. Das Ensemble entstand als Wohnbau für die Angestellten der Prvá stavebná sporiteľňa (Erste Bausparkasse). Es sind hier 131 Wohneinheiten, Garagenplätze sowie Geschäftslokale entstanden.

## Wohnkomplex

Kramáre, Stromová 34 - 52  
Bratislava, Slowakei

ARCHITEKTUR

**Moravčík & Šujan**

FERTIGSTELLUNG

**2000**

SAMMLUNG

**Architekturarchiv Slowakei**

PUBLIKATIONSdatum

**19. November 2004**



© Ľubo Stacho

## Wohnkomplex

### DATENBLATT

Architektur: Moravčík & Šujan (Peter Moravčík, Juraj Šujan, Karol Štassel, Lucia Žalmanová–Marušicová)

Fotografie: Ľubo Stacho

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997 - 1998

Ausführung: 1998 - 2000

### AUSZEICHNUNGEN

C.E.Z.A.R. 2002

Wohnkomplex



Grundriss